

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Zonta Frauen gegen Altersarmut

Damit es für die Brille reicht

Altersarmut bei Frauen ist ein weit verbreitetes Problem - Der Zonta Club will etwas dagegen tun

🔔 Noch 7 Gratis-Artikel diesen Monat.

📄 RNZonline Angebote



28.07.2017, 06:00 Uhr



Der Zonta Club sagt der Altersarmut den Kampf an: Aus einem Fördertopf bekommen Frauen finanzielle Hilfen für Alltägliches. Foto: Hentschel

Von Michael Abschlag

Frau K. braucht dringend eine neue Brille. Sie ist 77 Jahre alt, ihre Sehkraft hat stark nachgelassen. Doch das Geld, das ihre kleine Rente hergibt, reicht gerade so zum Leben. Was also tun? Frau K. wendet sich an die Caritas - und erhält 400 Euro für eine Gleitsichtbrille. Sie kann sich wieder im Alltag zurechtfinden und wieder lesen. Möglich machen das Spenden des Zonta Clubs Heidelberg Kurpfalz, der einen Fördertopf für Frauen eingerichtet hat, die von Altersarmut betroffen sind.

Frau K., die ihren Namen nicht in der Zeitung lesen will, ist kein Einzelfall. Vielen Frauen geht es wie ihr: Weil sie sich früher vor allem um den Haushalt gekümmert haben und kein Einkommen hatten, können sie nun kaum Rentenansprüche geltend machen. Nun leben sie am Existenzminimum, können sich gerade so über Wasser halten. So wie die 66-Jährige, die nicht die Perücke bezahlen kann, die sie braucht, seit sie durch eine Krebserkrankung ihre Haare verloren hat. Oder die 84-Jährige, die sich schon seit langem neue Schuhe und eine Sommerjacke wünscht. Oder die 60-jährige Migrantin, die einen neuen Herd braucht, ihn aber nicht bezahlen kann. "Das Phänomen ist weiter verbreitet, als man glaubt", weiß Bettina Hantmann-Willmes vom Zonta-Club. "Es trifft viele Frauen, vor allem in Westdeutschland, einfach deshalb, weil sie keine durchgängige Erwerbsbiografie haben. Und dann ist das Leben in Heidelberg auch noch sehr teuer, das verschärft die Situation." Um Abhilfe zu schaffen, hat ihr Verein den Fördertopf eingerichtet. Finanziert wird er durch Spenden von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern und die Einnahmen aus Benefizveranstaltungen. "Wir haben für das Projekt bereits Persönlichkeiten wie Gero von Böhm, Klaus Kleber oder Stephanie von Guttenberg gewinnen können", so Hantmann-Willmes. "Das verleiht den Veranstaltungen eine große Zugkraft. Die Eintritte gehen dann in den Topf."

Inzwischen sind auf diese Weise bereits 165.000 Euro zusammengekommen. Die Caritas und andere Organisationen können auf den Topf zugreifen. "Die können am besten beurteilen, wo es gebraucht wird", sagt Hantmann-Willmes. "Das Geld geht direkt an die betroffenen Frauen. Sie können sich melden, wenn sie einen Bedarf haben, etwa für eine neue Brille. Dann wird der Fall geprüft, und am Ende erhalten sie das Geld, das sie brauchen." Dieses sei zweckgebunden und komme zu hundert Prozent den Frauen zugute: "Da geht nichts für Bürokratie oder Ähnliches weg."

Bisher findet das Projekt großen Anklang. "Ein Problem ist ja, dass viele ältere Frauen sich nicht trauen oder schämen, Hilfe anzunehmen, obwohl sie das nicht müssten", so Hantmann-Willmes. "Da ist es gut, dass die Caritas oft schon in Kontakt zu ihnen steht, dadurch ist die Hürde nicht so groß." Mal wird eine Brille oder eine Perücke damit bezahlt, mal ein wöchentlicher Besuch durch einen Betreuer. Bei den meisten geht es um alltägliche Dinge, doch dahinter steckt oft etwas wichtigeres: die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe. "Bei älteren Frauen ist die Gefahr der Vereinsamung oft groß", sagt Hantmann-Willmes. "Deshalb wollen wir es ihnen so leicht wie möglich machen, hinauszugehen und andere Leute zu treffen." Hantmann-Willmes hofft jetzt, dass weitere Spenden fließen werden. Dann kann in Zukunft noch mehr Betroffenen wie Frau K. geholfen werden.

Fi Infos im Internet unter www.zonta-heidelberg-kurpfalz.de.

[Meist gelesen](#) | [Zuletzt kommentiert](#) |

[Meist kommentiert](#)

Meist gelesen

- ▶ **"Exklusive Villa mit Rheintalblick":** Die Becker-Villa in Leimen steht zum

Das könnte Sie auch interessieren

Verkauf

- ▶ **Geschenksets:** Heidelberg bietet nun den Weihnachtsmarkt zum Mitnehmen an

- ▶ **Corona-Ticker Sinsheim:** Patientenzahl bleibt konstant - Viele Corona-Fälle in drei Großfamilien

- ▶ **Corona-Ticker Neckar-Odenwald-Kreis:** Neun Neuinfektionen am Freitag - Inzidenzwert sinkt auf 76,6 (Update)

- ▶ **Weinheim:** Targol Dalirazar rockte bei "Voice of Germany" (plus Video)

- ▶ **Neckar-Odenwald-Kreis:** "Man begleitet die Menschen ein Leben lang"

- ▶ **Corona-Ticker Wiesloch/Walldorf:** Fünf neue Fälle in Wiesloch und Walldorf

- ▶ **Durchstarten trotz Krise:** Vier Unternehmer und ihre Geschäfte in der Pandemie

- ▶ **Corona-Ticker Baden-Württemberg:** Mehr als 3300 Neuinfektionen im Südwesten (Update)

- ▶ **Corona-Ticker Region Heidelberg:** Corona-Fallzahlen steigt nach der Daten-Panne wieder (Update)



NRZ

Auswertung von Tests:
Mehr Rückstau in...



Anzeige: Peugeot

PEUGEOT FEIERT JUBILÄUM



NRZ

Attentäter von
Wien galt für
Betreuer noch
als...



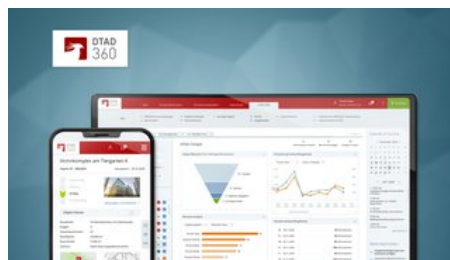
Anzeige: Toyota

Der Toyota RAV4
Team
Deutschland



NRZ

Castor-
Transportschiff
nähert sich
Deutschland



Anzeige: DTAD

DTAD 360 - Die
Vertriebsplattform für
Ihren Erfolg



NRZ

Joe Biden übernimmt
Führung in Georgia



NRZ

Neue Gesichter
im Rampenlicht



NRZ

T-Mobile US
schraubt
Prognose deutlich
hoch



Anzeige: CITROËN

Citroën Berlingo -
mit Citroën
Advanced
Comfort®

RNZ-News auf Ihr Smartphone

Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit Telegram, Notify oder dem Facebook-Messenger direkt auf Ihr Smartphone.



Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung



FACEBOOK CHAT STARTEN

© MessengerPeople

hier werben

 powered by plista

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2020 | [Impressum](#) |
[Datenschutzbestimmungen der Rhein-Neckar-Zeitung GmbH](#)
| [AGB](#)

Website by [Rhein-Neckar-Zeitung](#)

Settings